Freitag, 29. April 2011 • 42. Jahrgang, Nr. 17 • Erscheint wöchentlich • Stadt, Postfach 136, 88423 Bad Schussenried

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung der Stadt Bad Schussenried

Bad Schussenried
ÖKO
european energy award
Energiestadt

Rund 50 Firmen präsentieren sich und ihre Angebote und Dienstleistungen um die Themen Bauen, Wohnen, Energie, Auto, Mode, Hobby Garten und Landwirtschaft.
Ein attraktives Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung auch bei der 8. Auflage unserer Ausstellung für die ganze Familie ab.
Seien Sie uns willkommen und planen Sie mit Ihrer ganzen Familie den Maiausflug 2011 zur Bad Schussenrieder Leistungsschau in und um die Stadthalle.

Sehr geehrte Besucher der Leistungsschau, werte Gäste, liebe Bad Schussenrieder Mitbürger,

gerne übernimmt die Stadt die Schirmherrschaft für die diesjährige Leistungsschau, sozusagen das „gewerbliche Schaufenster“ unserer Stadt. Wir sind froh über unser breit gefächertes Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsangebot.

Nicht zuletzt ist es gerade auch dieses, das die Stadt so lebens- und liebens-wert macht – nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für den Bürger selbst als Wohn- und Arbeitsplatz.

Zur Unterstützung dieses „Flairs“ gestalten wir gerade die Innenstadt neu. Die ersten Abschnitte sind bereits im Umbau begriffen bzw. zur Leistungsschau fertig gestellt. Wir sind hierbei sehr dankbar für die breite Unterstützung durch das private Engagement und nicht zuletzt die Begleitung unseres Handels- und Gewerbevereins.

Die Stadt Bad Schussenried wird sich daher in 2011 und auch künftig präsentieren und sehen lassen können nicht zuletzt wegen der Leistungskraft unserer Betriebe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Achim Deinet
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

(Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Kommunaler Zweckverband
Sitz Altheim
Verwaltung: Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 10. Mai 2011 findet um 14.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle in Bad Schussenried, Schulstraße 22 eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Verbandsversammlung v. 30.04.2010
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2010
4. Bericht des Technischen Geschäftsleiters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte
6. Entscheidung über Auf- und Nachrüstung der Mischanlage
7. Beratung des Wirtschaftsplans 2011 mit Investitionsteil
8. Aufnahme eines weiteren Mitglieds
   a) Gemeinde Pfronstetten, Landkreis Reutlingen
   b) Änderung der Verbandssatzung wegen Aufnahme der Gemeinde Pfronstetten
9. Nachwahl in den Verwaltungsrat wegen Ausscheidens eines Vertreters
10. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands eingeladen.

gez. Verbandsvorsitzender Werner Gebele

DAS RATHAUS INFORMIERT

Geschwindigkeitsüberschreitungen März 2011

Bad Schussenried – Otterswang, L 284
736 gemessene Fahrzeuge,
23 Überschreitungen

Bad Schussenried, Buchauer Straße
266 gemessene Fahrzeuge,
14 Überschreitungen

Bad Schussenried, Aulendorfer Straße
142 gemessene Fahrzeuge,
2 Überschreitungen

Bad Schussenried – Otterswang, Römerstr.
20 gemessene Fahrzeuge,
1 Überschreitung

Bad Schussenried, Kohlplatte
90 gemessene Fahrzeuge,
8 Überschreitungen

Bad Schussenried, Zeppelinstraße, K 7556
190 gemessene Fahrzeuge,
19 Überschreitungen

Bad Schussenried – Steinhausen, L 283
108 gemessene Fahrzeuge,
10 Überschreitungen

Bad Schussenried – Reichenbach
50 gemessene Fahrzeuge,
1 Überschreitung

Bad Schussenried – Sattenbeuren
912 gemessene Fahrzeuge,
129 Überschreitungen

Straßensperrung der Wilhelm-Schussen-Straße Omnibusverkehr

Laut einer Mitteilung der DB ZugBus GmbH können aufgrund der Straßensperrung in der Wilhelm-Schussen-Straße die Bushaltestellen Bahnhofstraße, Alte Post/Raiba und Moorbadstüble/Bürgerstüble ab Montag, den 02.05.2011 bis auf weiteres (voraussichtlich bis Ende Juli 2011) nicht bedient werden. Ersatzhaltestelle wird beim Schinderhannes Ecke Zeppelinstraße/Robert-Bosch-Straße eingerichtet, die Abfahrtszeiten hier sind gleich den Fahrplanzeiten der Haltestelle Moorbadstüble/Bürgerstüble. Die Haltestellen Bahnhof, Abt-Siard-Haus, Schule und Rosengarten werden regulär nach Fahrplan bedient.

ABFALLBESEITIGUNG

PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 02.05.2011 statt.

Deutsches Rotes Kreuz
Bad Schussenried
DER TAFELLADEN

Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man soeben etwas geschenkt hat.
Jean de la Bruyere

„Kinder-Herzenswünsche" zu Ostern konnten alle erfüllt werden

Die Osteraktion „ Erfüllung von Kinder-Herzenswünsche" der Tafel war ein überwältigender Erfolg. Vor allem deshalb, weil aus der Bürgerschaft hierzu viele Sachspenden und auch Geldspenden zur Verfügung gestellt worden sind. So konnten alle die von den Kindern genannten „ Herzenswünsche" erfüllt werden. So fanden u.a. Puppen, Bücher, Malstifte, Schulranzen, Spielzeug, Federball, Fußball, Rucksack und sogar zwei Kinderräder und ein Tischfussballgerät stolze neue kleine Besitzer.
Die Spannung bei den Kindern war erwartungsgemäß enorm. Schon viele Tage vor Ostern kamen sie immer wieder in den Tafelladen und wollten wissen, wann denn der Osterhase die Geschenke bringen werde. Am Gründonnerstag war es dann soweit. Einige der Kinder drückten ihre Nasen an der Eingangstüre platt in der Hoffnung, dass sich die Türe bald öffnen möge. Endlich ... die Türe ging auf und die Kinder konnten ihre lang ersehnten Geschenke entgegennehmen. Die Freude und Begeisterung war riesengroß. Dabei kullerte so manches Freudentränchen; und nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei so mancher Mama. Alle waren überglücklich über ihre Geschenke, egal ob groß oder klein. Denn bei so manchem Kind wäre das Geschenk zu Ostern ganz ausgefallen, da die finanziellen Möglichkeiten der Familien für Geschenke einfach nicht ausreichen. Trotz der übergroßen Freude haben die Kinder das „Dankeschön" nicht vergessen – es kam immer wieder. Vor allem aber wurde das Tafel-Team von den Kindern damit beauftragt, all den lieben Spenderinnen und Spendern „ein dickes DANKESCHÖN" zu sagen, was wir hiermit auch herzlich gerne tun. Und auch wir, das Tafel-Team, bedanken uns herzlich bei allen, die unsere Osteraktion so toll unterstützt haben. Die Freude in den Kinderaugen haben uns bestärkt, weiterhin für diese Kinder, die auf so vieles verzichten müssen, dazu sein und zu verschiedenen Anlässen diese Kinderherzen zu erfreuen.

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:
Bechinka@Bad-Schussenried.de

Wasserversorgung Bad Schussenried, Niederzone
Analysen-Auszug: Umweltlabor Dr. Gärtner GmbH, Weingarten
Probenahme vom 17.03.2011

	mg/l
Natrium	16,4
Kalium	1,4
Magnesium	19,1
Calcium	99,5
Fluorid	0,10
Chlorid	12,7
Sulfat	20,0
Nitrat	40,1
Hydrogencarbonat	348
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	nicht nachweisbar
Gesamthärte (als Summe Erdalkalien)	3,27 mmol/l
Gesamthärte (als Grad dt. Härte)	18,3 °dH
Härtebereich für Waschmittel*	hart

* nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007

Wasserversorgung Steinhausen
Analysen-Auszug: Umweltlabor Dr. Gärtner GmbH, Weingarten
Probenahme vom 17.03.2011

	mg/l
Natrium	4,3
Kalium	0,8
Magnesium	25,0
Calcium	105,6
Fluorid	0,10
Chlorid	9,3
Sulfat	17,9
Nitrat	30,5
Hydrogencarbonat	399
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	nicht nachweisbar
Gesamthärte (als Summe Erdalkalien)	3,66 mmol/l
Gesamthärte (als Grad dt. Härte)	20,5 °dH
Härtebereich für Waschmittel*	hart

* nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007

Die Bibliothek/Mediothek informiert

Gartentipps und –tricks

Sie suchen neue Ideen für Ihre Gartengestaltung oder möchten einen Gartenteich anlegen? Oder aber Sie wollen bei der Schädlingsbekämpfung auf Erfahrungen aus „alter Zeit“ zurückgreifen? Dann sind die Ratgeber der Bibliothek/Mediothek genau das Richtige für Sie.

Bücher

- Barth, Ursula: Der moderne Staudengarten: Ideen für die kreative Gestaltung
- Berling, Rainer: Nützlinge & Schädlinge in unserem Garten
- Bunke, Marlene: Zauberhafte Gartendeko
- Hertle, Bernd: Kiesgärten: Blütenpracht ohne Gießen
- Herwig, Modeste: Kinderleicht - Familienspaß im Garten; Gemüse, Obst und Kräuter für kleine und große Gärtner
- Mayerhofer, Tobias: Was pflanze ich wo im Garten?
- Quickfinder Gartenteich: die besten Pflanzen für jede Teichzone
- Raabe, Christoph: Gärten im mediterranen Stil: selbst planen und gestalten
- Richberg, Inga-Maria: Altes Gärtnerwissen wieder entdeckt
- Schmid, Ulrich: Vögel im Garten
- Stangl, Martin: Obst aus unserem Garten - alles über Sorten, Pflanzung, Pflege, Ernte
- Vom Beet in den Topf - Ein Garten- und Kochbuch für Kinder

DVDs

- Mein Garten im Frühling
- Mein Garten im Sommer
- Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten

Kostenlose Ausleihe an jeden Einwohner des Landkreises Biberach.
Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11, 88400 Biberach, Telefon 07351/346-203, E-Mail: bibliothek@biberach.de, Inter-net: www. bibliothek.biberach.de
Öffnungszeiten: Montag 8 – 14 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 8 – 19 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Freitag 10 -13 Uhr.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbach lädt z. Handwerker-Mitmach-Tag und dem traditionellen Maisingen

Mitmachen statt nur Zuschauen! Am Sonntag, 1. Mai, findet im Museumsdorf Kürnbach wieder der große Handwerker-Mitmach-Tag statt. Meister alter u. neuer Handwerkskunst laden von 10 bis 18 Uhr zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen ein und stellen ihre Handwerkerkurse vor. Ab 15 Uhr unterhält der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf beim traditionellen Maisingen auf echt schwäbische Weise.
Ob Eisen schmieden, Steine bearbeiten, Spitzen klöppeln, Patchwork-Kunst, Holz schnitzen oder Leder verarbeiten, ob Drechseln, Schneidern, Kerzenziehen, Seile drehen oder Holzschnitzen – das traditionelle Handwerk ist an Vielfalt kaum zu überbieten und wird auf besondere Weise am 1. Mai in Kürnbach dargeboten: Alle Handwerker lassen sich nicht nur über die Schulter schauen, sondern sie lassen sich auch bei ihrer Arbeit tatkräftig von den Besucherinnen und Besuchern unterstützen. Neben spannenden Einblicken in die Handwerkskünste vergangener Zeiten möchte der Handwerker-Mitmach-Tag einen kleinen Vorgeschmack auf die Handwerksseminare geben, die das Museumsdorf Kürnbach auch in diesem Jahr wieder allen Interessierten anbietet.
Bereits im Mai starten mit „Schmieden für Frauen“ (am 14., 21. und 28. Mai mit Martha Greiner) u. „Skulpturen und Schmuck aus Speckstein“ (am 7. Mai mit Angelika Schroll) die ersten Handwerkerkurse. Fachmännisch betreute Kurse zum Korbflechten, Papierschöpfen, Backen, Wolle färben oder Drechseln auf der Wippdrehbank werden die ganze Saison über angeboten. Eine Informationsbroschüre ist kostenlos über das Museum (07583 – 942050) erhältlich. Weitere Informationen sind unter www.museumsdorf-kuernbach.de abrufbar.
Was wäre der 1. Mai in Kürnbach ohne das traditionelle offene Singen mit dem bekannten oberschwäbischen Barden Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee?! Alle, die gerne selber singen oder alte Weisen hören, aber auch modernen Volks-liedern nicht abgeneigt sind, kommen ab 15 Uhr im Tanzhaus voll auf ihre Kosten. Jeder, der Bernhard Bitterwolf schon einmal erlebt hat, kann von der humorvollen, aber auch hintersinnigen Weise berichten, mit denen der Bad Waldseer an der Gitarre zu begeistern weiß. Ob Schwäbisches Liedgut od. selbst komponierte Mundartstücke: Bitterwolf macht das Volksliedsingen zu einem wahren Erlebnis!
Wer sich vor oder nach getaner Handwerksarbeit stärken oder seine Stimme fürs Maisingen ölen möchte, kann dies in der Kürnbacher Vesperstube tun. Und auch bei Museumsbäcker Reiner Schowald gibt es Feines aus dem historischen Backhaus.

Zensus 2011 – Die neue Volkszählung z. Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.
Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohn-

heimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen im Rahmen des Zensus 2011 ist die Erhebungsstelle des Landkreis Biberach zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.
Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Frage-bogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...
Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- u. Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

...wer, wann und wie wird befragt?
In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungs-beauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Perso-nalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Inter-viewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Woh-nung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht ge-wünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Die-ser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abge-geben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.
Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften
In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.
Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?
Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

...was wird gefragt?
Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder einer öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert
Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?
Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfrei Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUFE

Alarmierung in Notfällen
Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen
Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.
10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr, Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer), Fax 07583/4910

Zahnärtzlicher Notfalldienst
Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung
Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried, Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege, Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach, Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB
Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst
Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).
Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC Ambulante Pflege für Zuhause
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657 und 0162/7413432

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus, Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Karl-Otto Rehm
Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte
Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2011: Blumen Schmid

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 1. Mai 2011
19.00 Uhr **keine** Eucharistiefeier **(siehe Otterswang)**
9.00 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Abt-Siard-Haus)
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Marienmonats mit euchar. Segen

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 1. Mai 2011
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 30.4.)
18.00 Uhr Marienandacht – Eröffnung des Marienmonats

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 1. Mai 2011
9.15 Uhr Eucharistiefeier m. Eröffnung des Marienmonats

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 1. Mai 2011
10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Eröffnung des Marienmonats

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Mai 2011 - Quasimodogeniti
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Raiser)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 3. Mai 2011
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 4. Mai 2011
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Kath. Kirche St. Magnus

Donnerstag, 5. Mai 2011
18.30 Uhr Posaunenchor

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 30. April – Hl. Pius V.
10.00 Uhr Probe Erstkommunionkinder
12.00 Uhr Steinhausen Heilige Messe mit Goldener Hochzeit
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Weißer Sonntag, 1. Mai - 2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Anna und Reinhold Berger
10.00 Uhr Steinhausen Treffen der Erstkommunionkinder im „Haus der Vereine“, Morgengebet, Segnung der Kommunionkerzen, Festlicher Kirchgang mit der Musikkapelle
10.15 Uhr Steinhausen Erstkommunionfeier, mitgestaltet von der Ministranten-Band, unter Leitung von Frau Petra Krug
14.00 Uhr Steinhausen Tauffeier von Katharina Petzoldt
17.30 Uhr Muttensweiler Dankandacht m. Diasporaopfer, ohne Kerzen
19.00 Uhr Steinhausen Maiandacht, voraus Rosenkranz

Montag, 2. Mai – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer
10.30 Uhr Grodt Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände, anschl. Einkehr im Gasthaus zum „Löwen“
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 3. Mai – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel Fest
19.30 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 4. Mai – Hl. Florian u. Märtyrer
8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 5. Mai – Hl. Godehard
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 6. Mai – Herz-Jesu-Freitag
8.00 Uhr Steinhausen Hl. Messe, voraus Rosenkranz

Samstag, 7. Mai – Herz-Mariä-Samstag
7.00 Uhr Anbetung
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 8. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Steinhausen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten zum Muttertag, Gebetsgedenken für Maria Erhart und Maria Weiler, für Klara und Josef Abler; für Marianne Fessler
13.30 Uhr Steinhausen Tauffeier v. Eric Pius Ströbele u. Solveigh Philippa Ströbele
19.00 Uhr Steinhausen Maiandacht mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler u. Kirchenchor Steinhausen/Muttensweiler

Kirchenchor:
Do. 5. Mai - 20.00 Uhr Chorprobe

Seniorengemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler und Winterstettendorf
Vorausschau: Maiwallfahrt am Mittwoch,

18. Mai auf die Insel Reichenau. Dort Maiandacht und Einkehr, Auf der Rückfahrt Besuch bei der Sel. Schwester Ulrika Nisch. Bitte melden Sie sich bald an bei Frau H

Feier der Kar- und Ostertage
Herzlichen Dank sagen wir den Mesnerinnen und Mesnern, den Kirchenschmückerinnen, den Ministranten, den liturgischen und musikalischen Diensten und allen, die zum Gelingen unserer Gottesdienste und des Gemeindelebens beigetragen haben.

Frauengruppe
Steinhausen-Muttensweiler
Einladung zum Besuch des Osterbrunnens und der Krippenausstellung in Oberstadion
Am **Montag nach Muttertag** fahren wir nach Oberstadion. Wir fahren mit Privatautos. Treffpunkt ist jeweils um **13.15 Uhr** in **Steinhausen an der alten Schule** und in **Muttensweiler am Rathaus.** Eintritt, Führung und Fahrtkosten auf Anfrage. Für einen abschließenden Cafe-Besuch ist noch Zeit. Rückkehr ist zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, den 5.5.2011, bei Roswitha Schmid: Tel.: 07583-569 oder Elisabeth Burger: Tel.: 07583-588. Auf viele interessierte Frauen freuen wir uns.

SCHULNACHRICHTEN

JAKOB-EMELE-REALSCHULE
BAD SCHUSSENRIED

„Team Deutschland" auf dem 4. Platz der Mini-WM

Wer sein Kind auf die Jakob-Emele-Realschule schickt, darf sich nicht nur auf das musische Profil der Realschule freuen, sondern auch feststellen, wie aktiv bereits die jüngeren Schüler in Sachen Sport sind. Dies bewies wieder einmal die Teilnahme einer Auswahl-„Frauschaft" an der Mini-WM in Zwiefalten, die am vorletzten Schultag vor den Osterferien von Lehrer Waldorf organisiert wurde.
Am Dienstag, den 19. April 2011, traten 8 Mädchen der Klassen 5-7 bei einem Fußball-Turnier für Schülerinnen in Zwiefalten an. Eingeladen hatte die SMV der Münsterschule Zwiefalten, die wegen der anstehenden Frauen-WM eine entsprechende Mini-WM durchführte.
Die engagiert spielenden Schussenrieder Mädchen um Teamkapitän Yvonne Fuchs, natürlich vom Team Deutschland, konnten sich der Gruppenphase souverän gegen „Norwegen" (Schillerschule Münsingen I) und die „USA" (Münsterschule II) durchsetzen, verloren aber das letzte Gruppenspiel gegen „Brasilien" (Gustav Messmer-RS Münsingen 2). So mussten die deutschen Damen im Halbfinale gegen Gruppensieger „Nigeria" antreten. Trotz zahlreicher Chancen durch Stürmerin Carina Fels und Nachwuchstalent Eva Gnann konnte das deutsche Team kein Tor erzielen. So kam es dann zum 9-Meter-Schießen, welches trotz zwei toller Abwehrparaden durch Torhüterin Tanja Winterhalder leider verloren ging. Im letzten Spiel um Platz 3 gegen „Mexico" (Schillerschule Münsingen 2) erkämpften sich Karin Auer, Anika Schilling und Anna Blank wiederholt den Ball und erspielten sich zahlreiche Torchancen. Jedoch konnte auch der letzte Anschlusstreffer von Nicole Stützle am Ergebnis nichts mehr ändern. Mit dem Endergebnis von 4:3 nahmen die Schussenrieder Ladies die Siegerurkunde vom Zwiefalter Schulleiter entgegen und gratuliertem dem Turniersieger „Nigeria" (Münsterschule Zwiefalten) zum verdienten WM Titel.
Mit dem Mannschaftsbus, der vom Haus Regenta kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, ging es dann wieder nach Hause. Über eine derartige Unterstützung freut sich die Schule besonders und dankt an dieser Stelle herzlich! 4/2011

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten" Stadt Bad Schussenried
Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:
Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

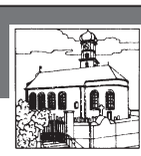
Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 3. Mai 2011, 10.00 Uhr

Aus der Ortschaft REICHENBACH



Freiwillige Feuerwehr

Maibaumstellen in Reichenbach

Auch in diesem Jahr lädt die Feuerwehr am 30.04.11 wieder zum Maibaumstellen auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses ein. Ab 18:00 Uhr sorgt die Musikkapelle für musikalische Umrahmung. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach.

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e. V.

Flotte Lieder – Neue Mode

Jahreskonzert 2011 in Zusammenarbeit mit Mode Zinser, Bad Schussenried

Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen am **Samstag, 7. Mai 20111, um 19.00 Uhr im DGH** zu einem Frühlingskonzert der besonderen Art mit dem Kinder- und Jugendchor sowie dem gemischten Chor. „**We love to entertain you**, es ist uns ein Vergnügen, Sie zu unterhalten“ so der Veranstalter. A.Sch.

Musikverein Reichenbach e.V.

Konzertante Reise vom Ötzi bis ins Weltall

Mit einem bunten Melodienstrauß begeisterte der Musikverein Reichenbach seine Zuhörer beim Frühjahrskonzert. Zwei Zugaben forderte das Publikum nachdem das letzte Stück gespielt war. Der stürmische Beifall war der verdiente Lohn für die intensive Probenarbeit der Musiker. Das wohl größte lob erhielten die Musiker jedoch von Hermann Ege vom Blasmusikverband Biberach. Er bezeichnete das Konzert als grandios, großartig und überaus gelungen.

Hermann Ege zeichnete verdiente Musiker für außerordentliche Leistungen aus. So wurde Armin Hohl eine nicht alltägliche Ehre zuteil. Für vierzig Jahre aktive Musikertätigkeit erhielt er die Ehrennadel in Gold mit Diamant. Außerdem wurden Christina Höhn für zwanzig Jahre und Andrea Eisele für zehn Jahre aktives Musizieren geehrt. Allesamt sind sie vorbildliche Musiker mit gutem bis sehr gutem Probenbesuch, wie Ege lobte. Zudem unterstützen sie den Verein auch bei seinen sonstigen Aktivitäten.

Dass der Frühling längst in den Startlöchern steht, machte eingangs des Konzerts die Jugendkapelle Otterswang-Reichenbach-Renhardsweiler mit „Sound of Spring“ deutlich. Nach „Meet the Flintstones“ als weiterem Stück sowie einer Zugabe wechselte die Bühnenbesetzung und die Reichenbacher Musikanten rückten auf die Stühle. Sie begaben sich auf eine musikalische Reise, auf der sich Ouvertüren mit Filmmusik, Märschen und Solo-Stücken abwechselten.

Ihren Anfang nahm sie mit der Ouvertüre aus der Operette „Dichter und Bauer“. Vertont ist darin die Geschichte zweier Bauern, die in der ungarischen Hauptstadt nach einem dichtenden Hoferben suchen. Eindrucksvoll erzählte „Man in the Ice“ den Lebenslauf des Ötzis. Danach machte die konzertante Reise einen kurzen Ausflug ins All mit dem Konzertmarsch „Kometenflug“. Nachdem der letzte Ton von „Children of Sanchez“ verklungen war, standen auch schon vier Solisten fürs nächste Stück bereit. An der Klarinette erzählten Christiane Gnand, Johanna Gnann, Natalie Unmuth und Alexander Steiner die Story vom damals schnellsten Automobil der Welt. Mit den spannenden Klängen bekannter James Bond-Filme endete ein gelungener Konzertabend.

Aus der Ortschaft OTTERSWANG

Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang v. 13. April 2011

Bausachen

Der Ortschaftsrat stimmte drei Bauanträgen jeweils einmütig zu: Dem Bau eines Doppel-Carports in der Wendelinusstraße 21 in Hopferbach, der Errichtung eines Satteldaches auf einer Flachdachgarage in der Herrenbreite 5 in Otterswang sowie der Errichtung eines Betriebsgebäudes der EnBW auf dem bestehenden Areal an der Laimbacher Straße 15 in Otterswang. Das neu zu errichtende Gebäude hat eine Länge von 21,5, eine Breite von 11 und eine Höhe von knapp 4 Metern.

Straßenbaumaßnahme Hoferbacher Straße

Auf Vorschlag der Ortsverwaltung hat der OR folgenden Maßnahmen zugestimmt. Die drei bei der ehemaligen Lehrerwohnung für den Kindergarten entstehenden Parkplätze werden asphaltiert. Zwei weitere für die Lehrerwohnung vorgesehene Stellplätze erhalten eine Kiesbelag. Der Vorplatz vor der Kirche erhält zwischen Gehweg und Kirchenmauer einen einheitlichen Pflasterbelag. Bislang ist der Vorplatz teils gepflastert, teils asphaltiert. Diese Arbeiten können erst nach Abschluss der Mauersanierung ausgeführt werden. Die Kosten der einheitlichen Pflasterung sollen zwischen Kirchengemeinde und Kommune hälftig aufgeteilt werden. Weiterhin berichtete Ortsvorsteher König, dass im Zuge der Straßenbauarbeiten ein Kirchenscheinwerfer versetzt, die Entwässerung des Fußwegs zur Turn- und Festhalle optimiert sowie Leerrohre für eine eventuelle künftige DSL-Versorgung verlegt worden sind. Außerdem sind die Bordsteine an den Einmündungen Schulweg und Sennerstraße abgesenkt worden.

Behindertengerechter Weg alter/neuer Friedhof

Sowohl im Ortschafts- und Kirchengemeinderat als auch in der Bevölkerung ist dieses Thema schon wiederholt angesprochen worden. OV König berichtete aus einem Ortstermin der Kirchengemeinde mit dem Denkmalamt, bei dem es ebenfalls um diese Problematik ging. Der bisherige Weg ist für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Rollator zu steil und außerdem durch Treppen im Mauerdurchgang unterbrochen. Voraussetzung für jede weitere Planung ist eine genaue Höhenaufnahme von altem und neuem Friedhof. Eine solche wurde vom Ortschaftsrat bei einem Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. Ziel ist es zunächst, die technische Realisierbarkeit eines behindertengerechten

Weges zu prüfen; die Fragen der erforderlichen Genehmigung durch das Denkmalamt sowie einer möglichen Finanzierung sind derzeit noch offen.

Beschaffung von Maibaumschildern
Im Rahmen der Brauchtumspflege sollen für den Otterswanger Maibaum – wie im Oberland üblich – Zunftzeichen beschafft werden. Dies kann in enger Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Steinhausen geschehen, der sich dies ebenfalls zur Aufgabe gemacht hat. Beide Ortschaften haben vor, die entsprechenden Metallhalterungen gemeinsam zu beschaffen. Die Zunftzeichen sollen jeweils gemäß der örtlichen Tradition ausgewählt werden. Ziel ist es, die Schilder im Jahr 2012 zur Verfügung zu haben.

Bekanntgaben/Verschiedenes
An der schmalen Straße zu den Otterswanger Krautländern ist für den landwirtschaftlichen und sonstigen Verkehr eine neue Ausweichstelle geschaffen worden. Der Städtische Bauhof hat diese Arbeiten teils selbst ausgeführt, teils zusammen mit dem Stadtbauamt koordiniert. Der Ortschaftsrat bedankte sich für die schnelle Umsetzung.

Anfragen
Von Seiten des Ortschaftsrates wurden auf schadhafte Feldwege, Bewuchs an Gemeindestraßen sowie im Herbst zu öffnende Wassergräben hingewiesen. Aus der Bürgerschaft wurde der Wunsch nach abgesenkten Bordsteinen entlang der Hauptstraße geäußert. Insbesondere für Kinder und ältere Menschen seien die jetzigen Hochbordsteine beschwerlich und teils auch gefährlich.

Informationen der Ortsverwaltung

Schulbusverkehr nach den Osterferien
Nach den Osterferien findet der Schulbusverkehr wieder durch die Hopferbacher Straße statt. Die Haltestelle beim Kindergarten St. Margaretha wird wieder in Betrieb genommen. Die Ortsverwaltung und das Busunternehmen Diesch bedanken sich für das während der Bauphase von Schülern, Eltern und Anliegern der Umleitungsstrecke entgegengebrachte Verständnis. Ein besonderer Dank gilt der Familie Allgaier für die Bereitschaft und das Entgegenkommen bei der Einrichtung der Ersatzbushaltestelle im Bereich Schulweg/Meinrad-von-Au-Straße.

Maibaumstellen in Otterswang fällt aus
Das traditionelle Maibaumstellen durch die Otterswanger Feuerwehr fällt dieses Jahr aus. Der übliche Aufstellungsplatz ist durch die Bauarbeiten an der Friedhofsmauer blockiert. Im Jahr 2012 wird der Brauch samt kleinem Hock und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Otterswang wieder aufgenommen.

Sprechstunde der Ortsverwaltung fällt aus

Am Dienstag, 3. Mai 2011 bleibt die Ortsverwaltung Otterswang geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet eine Woche später zur gewohnten Zeit zwischen 15 und 18 Uhr statt. Gez. König

Einladung zur JHV der Narrengilde Otterswang

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der NGO findet am Samstag, 07.05.2011 ab 19:30 Uhr im Gasthaus zum Stern in Otterswang statt.
Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der HV
- Bericht der geschäftsführenden Vorstandschaft der NGO
- Bericht der Kassenfilzer
- Entlastung des Gilderats
- Wahlen
- Terminvorschau 2011 / 2012
- Anträge
- Verschiedenes

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung. Neben allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Vertretern der Ortschaft Otterswang und den Vereinsvorständen laden wir alle Freunde und Gönner der NGO herzlich ein. Der Gilderat

ASV Otterswang 1975 e.V.

Pilates

Kurs 1: Vormittags, 6x, immer dienstags, 09.00 – 10.00, Beginn: 03.05.2011
Kurs 2: Abends in zwei Blöcken. Aufgrund der gedrängten Feiertage und Ferien im Juni wird dieser Kurs in zwei Etappen durchgeführt, unterbrochen durch 4 Wochen Pause 2x 4x, immer donnerstags, 19.00 – 20.00
Block I: Beginn: 05.05.2011
Block II: Beginn: 30.06.2011
Leitung: Sandra Härle-Meilinger. Verbindliche Anmeldung unter 07525/1773. Auch für Nichtvereinsmitglieder.

Aus der Ortschaft STEINHAUSEN

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Am 04.05.2011 treffen wir uns wie gewohnt um 20:00 Uhr im Heim, da wird je nach Interesse eine **Dorfrallye oder eine Schnitzeljagd spielen** werden.
Am Samstag, 07.05.2011, trifft sich die Runde ab 9:00 Uhr am Heim, um dort die geplante **Klausurtagung** zu veranstalten, bei der besprochen wir, was über das ganzen Jahr in der Landjugend geplant ist.

Sportverein Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen 1947 e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 23.04.2011 (15. Spieltag):
SV Muttensweiler - SV Altheim 0:3
Reserve:
SV Muttensweiler - SV Altheim 3:2
Torschützen: Birk Max, Burgmaier Jürgen, Schmidberger Raphael

Punktspiel am Samstag, 30.05.2011, 15:00 Uhr (23. Spieltag):
TSV Hochdorf - SV Muttensweiler Reserve, 13.15 Uhr

Abteilung Fußballjugend

C-Jugend
Ergebnis vom 16.04.2011: SV Muttensweiler-SGM Maselheim/Sulm. 1:9
Vorschau: Samstag den 30.04.2011 um 14.30Uhr, SGM Steinhausen/Rottum-SV Muttensweiler

Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler

Männerchor lädt zum musikalischen Maifrühstück ein.

Am Sonntag, 22. Mai 2011, von 9.30h bis 13.00 Uhr veranstaltet der Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler zum 3. Male sein Musikalisches Maifrühstück. Geboten wird ein Brunch-Frühstück-Büffet vom Feinsten. **Unter anderem gibt es:** Rühreier mit Speck, Rostbratwürstle, Anti Pasti, Geräucherter Lachs- und Forellenfilet, Käseauswahl, Brätspätzlesuppe mit Backerbsen und natürlich das übliche Frühstückangebot mit Kaffee und Säfte. Ein Begrüßungssekt ist im Preis mit beinhaltet.
Musikalisch umrahmt wird das Frühstück vom Männerchor des MGV erstmals unter der Leitung von Matthias Wolf, ebenso singt der Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Zoll, und im Backround spielt die Instrumentalgruppe mit. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 2. Mai 2011 bei der Raiba Ingoldingen und Steinhausen, Allianz: Rudolf Rutka und Karl Maurer Tel. 07583/704. **„Ein Ideales Geschenk zu Muttertag".** 1. Vorsitzender: Helmut Welte

Redaktionsschluss Dienstag, 10.00 Uhr

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1923/24
Wir treffen uns zu unserem nächsten Zusammensein am Mittwoch, 4. Mai 2011, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Steinhausen. Hoffen wir ein paar nette Stunden verbringen zu können.

Jahrgang 1925/26
Wir treffen uns am Donnerstag, 5. Mai 2011, 14.30 Uhr im „Café Andelfinger.“

Jahrgang 1929/30
Wir treffen uns am Donnerstag, 5. Mai 2011, 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer kleinen Maientur mit PKW. Autos sind vorhanden. Kommt bitte recht zahlreich.

Jahrganag 1930
Am Dienstag, 3. Mai 2011, um 15.00 Uhr treffen wir uns im „Zellersee-Café“ zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen und wie immer freut sich die Vorstandschaft auf rege Teilnahme.

Jahrgang 1932/33
Unser nächster gemütlicher Nachmittag ist am Dienstag, 3. Mai 2011, ab 15.00 Uhr im „Bürgerstüble“ in Reichenbach. Bitte kommt recht zahlreich.

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung
Monatstreff mit Frauen am Freitag, 29. April 2011 ab 18.00 Uhr im Florianstüble.

Seniorentreff Törle geöffnet am Donnerstag, 28. April 2011 von 14.00 - 17.oo Uhr
Wir laden sie zu unserem Seniorentreff im Törle am Donnerstag, den 28.4.11 recht herzlich ein. Auf dem Programm steht das Frühlingsfest. Lassen sie sich überraschen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, wende sich bitte an
Gertrud Buck Tel.: 07583/3147

Trauer-Café
In der Osterwoche ist am Freitag, 29.4. ist von 17.00-19.00 Uhr das Trauer-Café im Gemeindezentrum(Klosterareal) geöffnet. Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Weise „trauern“. Es soll Raum sein, sich zu begegnen und zu unterhalten. Mit einem Impuls gehen die Gäste ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam.
Das Trauer-Cafè ist ein offener Treff, bei dem sich trauernde Menschen austauschen, einfach nur Dasein und Verständnis erfahren können. Zwei Personen sind für die Gäste zum Gespräch und für die Bewirtung da. Veranstalter ist die Kath. Kirchengemeinde St. Magnus in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe.

Kleintier-Zuchtverein

Haxen-Grillen am 1. Mai
Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau veranstaltet am Sonntag, den 01. Mai im Vereinsheim im "Alten Dohlenried" in Bad Buchau sein traditionelles, alljährliches Haxen-Grillen. Diese Spezialität wird auf einem extra dafür gebauten Holzkohlegrillwagen gebrutzelt, was den Haxen ihren einmaligen Geschmack und die knusprige Kruste verleiht. Aber auch Bratwurst und Salate sind ein echter Gaumenschmaus, welchen das Küchenteam liebevoll von Hand zubereitet. Auch das Kuchenbuffet ist eine Sünde wert und lädt zu einem gemütlichen Beisammensitzen ein. Die Lage des Vereinsheims ist sehr familienfreundlich und idyllisch im Grünen, also auch ideal für Wandergruppen, Radler und andere Ausflügler.
Außerdem möchte die Vorstandschaft seine Mitglieder darauf hinweisen, dass die Monatsversammlung am 30. April und der allmonatliche Kleintiermarkt nicht stattfinden.
Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins sind für alles gerüstet und freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.
Nicole Maurer, Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau

Arbeiterwohlfahrt Bad Schussenried

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Bad Schussenried
Die Versammlung findet nicht wie vorgesehen im Gasthaus „Wilder Mann“ statt, sondern im „Zellersee-Café“.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht
7. Ehrungen

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Musikverein – Stadtkapelle Bad Schussenried e.V.

Maiwanderung der Stadtkapelle nach Otterswang
Traditionen werden in unserer Stadt hochgehalten, so auch die gute alte Tradition der Maiwanderung der Stadtkapelle und des schwäbischen Albvereins nach Otterswang am Sonntag, den 1. Mai 2011.
Start ist um 7 Uhr am Weinstadel. Anschliessend geht es mit Marschmusik stadtauswärts zum Zellersee. Nach dem Aufstieg am „dicken Wirt“ vorbei können sie an der Burg und Fünfhäuser die herrliche Aussicht über das Umland genießen. Nach der Rast an der Hohkreuzkapelle geht es hinunter nach Otterswang, wo die Stadtkapelle dann gegen 10:30 Uhr im Saal des Gasthauses zum Stern zum Frühschoppen aufspielt. Wir möchten alle Schussenrieder zu dieser schönen Wanderung ganz herzlich einladen. Bei ganz schlechtem Wetter findet lediglich das Frühschoppenkonzert statt.

Rauchhäusler – Kürnbach –

Maibaumstellen
Zu unserem traditionellen Maibaumstellen mit anschließender Hockete, laden wir alle Rauchhäusler, Kürnbacher, Freunde u. Gönner am Samstag, 30. April 2011, um 18:00 Uhr auf den Dorfplatz in Kürnbach ganz herzlich ein! Auf Euer Kommen freut sich der Ausschuss der Rauchhäusler!

Narrenzunft Bad Schussenried

www.nz-bad-schussenried.de

Beginn der Gardeproben
Hallo Gardemädels, wir beginnen wieder mit den Proben für die neue Kampagne
- Kindergarde: Montag, 23.05.2011 von 17:00 bis 18:00 Uhr
- Juniorengarde: Mittwoch, 04.05.2011 von 18:00 bis 19:30 Uhr
- Rote Garde: Mittwoch, 04.05.2011 von 19:30 bis 21:00 Uhr

im „Haus des Brauchtums“ (Ziegelweiherstraße). Über neue Tänzerinnen oder Tänzer würden wir uns sehr freuen! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Mona Whang (Tel.: 07583/4561) wenden.

Viele Grüße Euer Trainerteam

Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

Rahmenprogramm anlässlich der 8. Leistungsschau des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Schussenried

Samstag 30.April 2011

- 9.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung umrahmt von der Brassband des Musikvereins – Stadtkapelle Bad Schussenried
- 10 - 18 Uhr: Präsentation und Fahrzeugschau von Freiwilliger Feuerwehr und und DRK Bad Schussenried.
- 10 – 18 Uhr: Präsentation, Aktionen und Verlosungen für Groß und Klein an verschiedenen Messeständen.
- 14.00 Uhr: Modepräsentation von Schuhhaus Rettich, Stofftruhe Lang und Optik Hammer - Showbühne Stadthalle
- 15 – 17 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Gastronomiezelt – Freigelände
- 16.00 Uhr: Modepräsentation von Schuhhaus Rettich, Stofftruhe Lang und Optik Hammer – Showbühne Stadthalle
- 18.00 Uhr: Maibaumstellen auf dem Marktplatz mit der Stadtkapelle Bewirtung durch den Förderverein der Narrenzunft

Sonntag 01.Mai 2011

- 10 – 18 Uhr: Frühjahrsausfahrt der Oldtimerfreunde Federbach-Schussen, mit Ihren Traktoren zur Leistungsschau.
- 10 – 18 Uhr: Präsentation und Fahrzeugschau Freiwillige Feuerwehr und DRK Bad Schussenried.
- 10 – 18 Uhr: Präsentationen, Aktionen und Verlosungen für Groß und Klein an verschiedenen Messeständen
- 12.00 - 16 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Gastronomiezelt / Freigelände mit der „Oberschwäbischen Reiterband“
- 13.00 -15.00 Uhr: Darbietungen der RMSV Kunstradsportgruppe im Freigelände
- 12 + 14 + 16 Uhr: Modepräsentation von Schuhhaus Rettich, Mode Zinser, Stofftruhe Lang, Optik Hammer - Showbühne Stadthalle

Im Anschluss an die Leistungsschau geht's z. Maibaumstellen!

Samstag 30. April ab 16.00 Uhr auf dem Marktplatz

Gleich zwei große Veranstaltungen werden am Wochenende um den 01.Mai vom Bad Schussenrieder Gewerbe und Handelsverein angeboten. Zum einen die Leistungsschau die zum informieren, bummeln und einkaufen einlädt. Zum anderen das beliebte Bad Schussenrieder Maibaumstellen auf dem Marktplatz. Wer am Samstagnachmittag die Leistungsschau besucht kann gleich weiter zum Marktplatz um dem Maubaumstellen beizuwohnen.
Wie immer ist ein buntes Programm zusammengestellt das wie folgt abläuft.

- 15.00 Uhr Bewirtung und Unterhaltung auf dem Marktplatz mit dem Förderverein der Narrenzunft Bad - Schussenried.
- 18.00 Uhr Musikalische Eröffnung und Unterhaltung durch die Stadtkapelle Bad Schussenried
- 18.30 Uhr Stellen des Maibaumes handwerksgerecht durch die Maibaumgruppe.

Besuchen Sie das beliebte Schussenrieder Maibaumfest auf dem Marktplatz und erleben Sie oberschwäbisches Brauchtum, genießen Sie ein frisch gezapftes Bier, kühle antialkoholische Getränke zum abendlichen Vesper gibt es hervorragend gebratene Würste.
Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die hoffentlich vielen Besucher der Leistungsschau sind zu dieser Traditionsveranstaltung auf dem Marktplatz herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

3. Platz für JRK Bad Schussenried

Am 16.04.2011 hat das JRK Bad Schussenried erfolgreich am Kreiswettbewerb in Ertingen teilgenommen. Neben dem Schminken und der Versorgung von Wunden, mussten noch allerhand Spiele und Fragen beantwortet werden. Dabei erreichte die Mannschaft in der Altersgruppe von 8-11 Jahren den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch. Eure Gruppenleiterinnen

BLUMENTOPF

…das Jugendcafé in Bad Schussenried

Jugendcafé Blumentopf

Am Montag, den **2. Mai ist Tagesmütterstammtisch um 9 Uhr 30** im Jugendcafé. Alle Tagesmütter sind dazu herzlich eingeladen.
Am Dienstag, den **3. Mai ist Frauentreff im Jugendcafé!** Wir hatten beim letzten Frauentreff am 19.4. über eine **Frauenwohngemeinschaft** in Bad Schussenried gesprochen. Es gibt dazu konkrete Pläne und Vorstellungen und es gibt auch ein geeignetes Wohnprojekt in Bad Schussenried. Dieses Haus wollen wir uns am Dienstag, den 3. Mai gemeinsam anschauen. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9 Uhr 30 am Jugendcafé in der Wilhelm-Schussenstr. 43 und gehen dann gemeinsam zu dem Haus. Es ist ein Haus mit interessanten Gemeinschaftsräumen, wie Sauna und Kursraum, hat einen schönen großen Garten, einen Aufzug und es sind 6 – 8 Wohnungen geplant. Die Finanzierung soll für jede Frau möglich sein.
Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen das Haus zu besichtigen am 3.5. um 9 Uhr 30, Treffpunkt Jugendcafé Blumentopf, Wilhelm-Schussen Str. 43.
Am Samstag, den **7.Mai ist Flohmarkt** im Jugendcafé von 9 Uhr bis 14 Uhr! Alles muss raus! Frühlingsputz zu Ihren Gunsten!

Das Derby gewonnen..

Gegen den SV Bad Buchau gewann der FVS am Ostermontag mit 2:0 und konnte wieder den Abstand an Ostrach etwas verringern. Nach dem man am Gründonnerstag gegen den Kreisligisten SV Hoßkirch im Elfmeterschießen aus dem Pokalwettbewerb flog, war am Ostermontag Wiedergutmachung angesagt. Dennoch konnte man nicht von Beginn an gegen Buchau überzeugen und am Ende darf man sich diesmal auch am gut aufgelegten Schlussmann des FVS bedanken, der einige Chancen der Buchauer glänzend parierte. Die Zuschauer mussten sehr viel Geduld aufbringen ehe es Grund zum Jubeln gab. In der 70 min. traf Oliver Schwarz nach einem Eckball per Kopf zum 1:0 und Stefan Buck schob in der 85 min. zum 2:0 Endstand ein.
Am 1. Mai kommt dann der VfL Munderkingen ins Zellerseestadion, Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die Zweite Mannschaft darf am Sonntag dann noch zum Gegner aus dem Pokalspiel nach Hoßkirch fahren, auch hier ist Spielbeginn um 15 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:
D1 - Junioren: FVS I - SV Ennetach I 5:0
Tore: Michael Hornsby 2x, Daniel Berndt 2x und Paul Schmid
D2 - Junioren: FV Altshausen - FVS II 2:2
Tore: Maurice Ramic und Lucca Seitzinger

Vorschau:
Mittwoch, 04.05.2011: A - Junioren, 19:00; FVS - VfL Munderkingen

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN
Ortsgruppe Bad Schussenried

Vereinsabend / Stammtisch

Am Freitag, **29. April 2011**, treffen sich die Albvereinler und Freunde ab 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Abend im Vereinsheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

30 Jahre Zeitgeschehen, fotografiert von Rupert Leser

Ein Reporter aus dem oberschwäbischen Kurort Bad Waldsee fotografiert dreieinhalb Jahrzehnte lang für eine Zeitung – Alltägliches und Außergewöhnliches, Menschen und Landschaften, Lobenswertes und Missstände. Im Laufe der Jahre verdichten sich die zahllosen Einzelaufnahmen zu einem vielschichtigen Spiegelbild der Zeit. Und sie zeigen beispielhaft, wie sich das Land über die Jahrzehnte verändert hat. Das ist die Lebensleistung des Fotografen Rupert Leser, Jahrgang 1933. Das Haus der Geschichte Baden-Württemberg dokumentiert erstmals das Gesamtwerk dieses außergewöhnlichen Fotoreporters in einer umfangreichen Ausstellung.
Am **Samstag, den 30. April 2011**, lädt der Schwäbische Albverein Bad Schussenried Mitglieder und Gäste zu einer Fahrt nach Stuttgart in das Haus der Geschichte ein. Dort besuchen wir diese sehr interessante Ausstellung. Wir treffen uns um **07:50 Uhr am Bahnhof Bad Schussenried** und fahren mit dem Zug 08:08 Uhr nach Stuttgart. Der Kostenbeitrag beträgt abhängig von der Teilnehmerzahl. Um die Fahr- und Eintrittskarten bestellen zu können, bitte bis 28. April 2011 bei Norbert Gross (Tel. 07583/576 od. E-Mail grossnorbert@gmx.de) anmelden.

Wanderung in den Maien

Gemeinsam mit der Stadtkapelle macht der Albverein am **Sonntag, den 01. Mai**, eine morgendliche Maiwanderung. Die Strecke führt – wie alle Jahre – durchs Langholz, Fünfhäuser, Atzenberg und zur Hohkreuzkapelle, in der einige Marienlieder gespielt und gesungen werden. Danach geht es durch den Wald nach Otterswang zu einem gemütlichen Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle im Sternensaal. Die Musikanten würden sich freuen, wenn recht viele Albvereinler, Bad Schussenrieder und Gäste sie auf ihrer traditionellen Maiwanderung begleiten würden. Abmarsch mit flotter Marschmusik um 7.00 Uhr beim „Weinstadel“.

Kaffee-Nachmittag am 1. Mai 2011 im Vereinsheim

Der Bad Schussenrieder Albverein lädt alle Maiwanderer und Radfahrer ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ins Vereinsheim ein.

Albvereins-Senioren-Nachmittag

Am **Donnerstag, 5. Mai 2011**, treffen sich die Albvereins – Senioren und Gäste um 14.00 Uhr am Rathaus zu einer gemütlichen Wanderung nach Schwaigfurt. Wer lieber mit dem Fahrrad kommen möchte, darf dies gerne tun. Einkehr in der „Weihergaststätte“.

Voranzeige wegen Anmeldung:

Wanderung am Bodensee, Sipplingen - Ludwigshafen

Eine landschaftlich schöne und interessante Wanderung am Bodensee bietet der Bad Schussenrieder Albverein am **Sonntag, den 08. Mai 2011**, seinen Mitgliedern und Gästen an. Wir fahren mit dem Bus (bei genügender Beteiligung) nach Sipplingen. Unsere Wanderung beginnt hier zuerst dem Ufer entlang, dann ein Stück auf dem Blütenweg, der von Sipplingen nach Ludwigshafen führt, mit herrlichen Ausblicken über den See. Der Weg führt uns weiter auf Serpentinen am Hang hoch zum Haldenhof. Hier machen wir Mittagsrast, Aufstieg bis zum Haldenhof ca. 200 m. Von dort geht es weiter über Zimmerwiese und Churfirsten (Sandsteinfelsen) zurück nach Sipplingen. Gehzeit ca. 3,5 Std. Ob am 08. Mai alles noch blüht, ist durch die frühe Vegetation in diesem Jahr unsicher.
Für weniger aktive Wanderer gibt es verschiedenen Möglichkeiten, so kann man auf dem Blütenweg von Sipplingen nach Ludwigshafen wandern, Gehzeit ca. 1,5 bis 2 Std. , oder mit dem Bus zum Haldenhof fahren und von dort mit der Gruppe mitwandern. Der Weg ist ab Haldenhof meist eben oder bergab. Erforderlich sind gute Wanderschuhe, Wanderstöcke sind empfehlenswert.
Die Schlusseinkehr ist im Gasthaus „Krone“ in Sipplingen vorgesehen. **Abfahrt am Rathaus um 9.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens Freitagmorgen, 6. Mai bei Anton Boneberger, Telefon 07583/1718.**

TC BAD SCHUSSENRIED

1. Mai Eröffnung der Tennissaison 2011

Schon seit einigen Tagen lädt das schöne Wetter zum Tennisspielen auf unserer wunderschönen Tennisanlage in der Friedrich-Jahn Str. 2 ein.
Am **1. Mai** soll die **Sommersaison 2011** offiziell eröffnet werden. Der Vorstand lädt recht herzlich ab 11:00 Uhr alle Mitglieder und Sponsoren zu einem kleinen Sektempfang ins Vereinheim ein. Am Nachmittag können Sie bei hoffentlich schönem Wetter auf unserer sonnigen Terrasse Kaffee und Kuchen genießen.

Der Vorstand

Tischtennisclub Bad Schussenried

Nächste Altpapiersammlung am 07.05.2011

gesammelt wird ab 9:00 Uhr in Bad Schussenried, Kleinwinnaden, Roppertsweiler, Olzreute und Kürnbach. Bitte legen Sie das Papier gebündelt oder lose im Karton an der Strasse ab. Kartonagen und Mischpapier kann nicht mitgenommen werden. Bei den treuen Papiersammlern bedankt sich der TTC im Voraus.

SCHUSSENRIEDER Brauerei auf der Messe Slow Food in Stuttgart (14.-17.04.11)

Bad Schussenried, 18. April 2011. Der „Markt des guten Geschmacks“ hat sich als Leitmesse von Slow Food in Deutschland etabliert. In diesem Jahr war auch die SCHUSSENRIEDER Brauerei mit Ihren Bierspezialitäten erstmals am Gemeinschaftsstand des Slow Food Convivium Ulm vertreten. Die Besucher konnten das naturtrübe SCHUSSENRIEDER Original N°1 genießen, welches auch von Öko Test mit dem Gesamturteil „sehr gut“ ausgezeichnet wurde. Interessierte Messebesucher konnten sich nicht nur über den Anbau, die Herstellung und Zubereitung der angebotenen, handwerklich gefertigten Produkte informieren, sie konnten auch alles verkosten und nach Herzenslust einkaufen. Am Gemeinschaftsstand des Convivium Ulm gab es allerlei Spezialitäten, wie z.B. Käse von der Molkerei Wilhelm, Schnecken aus Munderkingen, Brot von der Bäckerei Mack, feinste Schokolade und vieles mehr. Die Gäste genossen das kulinarische Angebot vom Parkhotel Jordanbad, die am Stand mit regionalen Erzeugnissen für neue Geschmackserlebnisse sorgten. Der Dreiklang von „gut, sauber, fair“ ist richtungsweisend für die Produktpalette des gesamten Ausstellungsbereiches. Durch die strikten Zulassungskriterien von Slow Food wurde eine einzigartige Qualität der 4-tägigen Ausstellung mit mehr als 55.000 Besuchern erreicht.
Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://www.slowfood-messe.de/

Internationaler Museumstag 15. Mai 2011

Wallfahrtsmuseum Steinhausen

Rituale, Amulette und Medaillen Gestern und Heute ein Gespräch
Öffnungszeiten: 10.00 - 12.30 und 13.00 – 17.00. Eintritt:frei

Weitere Museen aus der Region:

- Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
- Museum im Kornhaus, Bad Waldsee
- Federseemuseum, Bad Buchau
- Braith – Mali - Museum, Biberach
- Museum zur Geschichte von Christen und Juden,Laupheim
- Museum Villa Rot, Burgrieden – Rot
- Keltenmuseum Heuneburg, Herbertingen – Hundersingen
- Römermuseum, Mengen – Ennetach
- Jünger-Haus, Wilfingen - Langenenslingen

Der diesjährige Museumstag steht unter dem Titel: „Museen unser Gedächtnis“ Museen sind Gedächtnisorte unserer Gesellschaft. Mit der Auswahl von Objekten entscheiden Museen was für die Nachwelt bewahrt werden soll, welches Bild unserer Gesellschaft überliefert wird. Mehr als 250 Museen in Baden Württemberg stehen am 15. für die Mai für Besucher offen. Geboten werden besondere Aktionen zum Ausstellungsmotto.
Neben anderen Museen der Region bietet auch das Wallfahrtsmuseum in Bad Schussenried, Steinhausen an diesem Tag einen besonderes Schwerpunkt. Neben Führungen unter dem Motto: Zeugnisse christlicher Andacht und Frömmigkeit vom Barock bis zur Gegenwart soll Gesprächen zum Thema Rituale, Amulette und Medaillen gestern und heute Raum gegeben werden. H.Schmehle-Knöpfler
Nähere Info unter: www.museumstag.de

Informations- u. Aktionsnachmittag für Berufe d. Bautechnik und Farbtechnik

Freitag, 13. Mai 2011 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr an der Karl-Arnold-Schule Biberach

Am Informationsnachmittag haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Ausbildungsberufe **Bauzeichner/in, Beton- u. Stahlbetonbauer/in, Maurer/in, Maler u. Lackierer/in und Zimmerer/Zimmerin** hautnah und aktiv zu erleben und Antworten auf alle Fragen zu erhalten.
Die Fachlehrer der Berufsfelder Bautechnik und Farbtechnik freuen sich auf Ihren Besuch und sind bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb gerne behilflich. Unsere Anschrift: Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, E-Mail sek.kas@biberach.de.

Freie Schulplätze in den Einjährigen Berufsfachschulen Bauzeichner/in u. Zimmerer/Zimmerin

In den Einjährigen Berufsfachschulen für die Ausbildungsberufe Bauzeichner/in und Zimmerer/Zimmerin sind an der Karl-Arnold-Schule Biberach für das Schuljahr 2011/2012 noch Plätze frei. Ein erfolgreicher Abschluss wird in der Regel als 1. Ausbildungsjahr der Berufsausbildung anerkannt. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, Realschule oder Abitur, die einen Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben. Schüler ohne Ausbildungsvorvertrag können im Rahmen der freien Kapazitäten aufgenommen werden.
Kommt nach dem Besuch der Berufsfachschule kein Ausbildungsverhältnis zustande, gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt. **Die Anmeldung zur Berufsfachschule erfolgt online unter www.kas-bc.de.**
Weitere Informationen erhalten Sie am Informationsnachmittag für Bau- und Farbberufe am Freitag, 13. Mai 2011 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder im Sekretariat der Karl-Arnold-Schule Biberach, Telefon 07351/346-212. Unsere Anschrift: Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, E-Mail sek.kas@biberach.de.

Weiterbildung zum/zur „Staatlich geprüften Bautechniker/ Bautechnikerin“

An der Karl-Arnold-Schule Biberach beginnt ab Februar 2012 ein neuer Kurs an der Fachschule für Technik – Fachrichtung Bautechnik. Die Technikerschule ist eine Vollzeitschule und dauert 4 Semester (Halbjahre). Neben den in allen Schwerpunkten einheitlichen, fachrichtungsübergreifenden Fächern in den ersten beiden Semestern erfolgt anschließend eine fachrichtungsbezogene Ausbildung nach Profilen. Angeboten wird eine Auswahl zwischen Hochbau, Holzbau und Tief-, Straßen- und Landschaftsbau.
Wer die Abschlussprüfung bestanden hat ist berechtigt, die Bezeichnung „Staatlich geprüfter/geprüfte Techniker/Technikerin“ zu führen; gleichzeitig erwirbt der/die Techniker/Technikerin die Fachhochschulreife.
Der Unterricht beginnt am 01.02.2012 und endet am 31.01.2014. Die Ferien entsprechen der Ferienordnung des Landes Baden-Württemberg. Bei ausreichender Nachfrage wird ein Zusatzunterricht zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Maurer- und Betonbauerhandwerk sowie im Zimmererhandwerk angeboten.
Voraussetzungen für die Aufnahme:

- erfolgreicher Berufsschulabschluss
- Abschlussprüfung in einem für die Fachrichtung Bautechnik einschlägigen Ausbildungsberuf, z.B. Bauzeichner, Maurer, Straßenbauer oder Zimmerer
- eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von zwei Jahren, bei Bewerbern mit Fachhochschulreife oder Abitur von einem Jahr.

Anmeldung bis spätestens 06.07.2011 online unter www.kas-bc.de.
Die Informations-Veranstaltung zur Fachschule findet am Freitag, 01. Juli 2011 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der **Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach** statt.

Vollzeitkurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk

Die Meisterschule für das Bauhandwerk, die an der Karl-Arnold-Schule Biberach seit über 100 Jahren besteht, bietet in der Zeit vom 09. Januar 2012 – 21. Dezember 2012 einen Vollzeitkurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk an. **Anmeldung bis spätestens 06.07.2011 online unter www.kas-bc.de.**
Die Informations-Veranstaltung zur Fachschule findet am Freitag, 01. Juli 2011 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der **Karl-Arnold-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach** statt.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
ZWECKVERBAND
Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Schussenried

Die Vhs hat noch Plätze frei:

Hip Hop und Jazz Dance (9 – 13 Jahre)
Mo, 2.5.2011, 17.00 – 18.00 Uhr, 10 Termine, 13,3 UE, Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: P20935J

Hip Hop und Jazz Dance (14 – 18 Jahre)
Mo, 2.5.2011, 18.00 – 19.00 Uhr, 10 Abende, 13,3 UE, Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: P20936J

Inline Skaten – aber sicher! Anfängerkurs für Kinder (6 – 10 Jahre)
Do, 5.5.2011, 17.00 – 18.30 Uhr, 2 Nachmittage, 4,0 UE, Bad Schussenried, Parkplatz Stadthalle, Kursnummer: P30012J

Inline Skaten – aber sicher! Anfängerkurs für Erwachsene
Do, 5.5.2011, 18.45 – 20.15 Uhr, 2 Abende, 4,0 UE, Bad Schussenried, Parkplatz Stadthalle, Kursnummer: P30016

Malen und Zeichnen mit Buntstiften
Do, 5.5.2011, 19.00 – 21.15 Uhr, 3 Abende, 9,0 UE,Bad Schussenried, vhs, Raum 1,1. Stock, Biberacher Str.44, Kursnummer: P20502

Lernen mit Spaß! –Wie macht man sich das Lernen leichter?
Für Schüler von der 5. – 8. Klasse
Sa, 14.5.2011, 09.30 – 12.00 Uhr, 2 Samstage, 6,7 UE, Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: P10607J

Motorradwissen für Frauen
Sa, 7.5.2011, 14.00 – 15.30 Uhr, 2,0 UE, Bad Schussenried, Schulzentrum, Kursnummer: P11607

Lammkeule & Co. – ein skuriller Leseabend mit Musik u. Menü

25 Gäste im „Carlos“ ließen es sich am Freitag, den 15. April nicht nehmen, einen gemütlichen Abend mit skurillen Kurzgeschichten von Roald Dahl, passender Musik und passendem Menü zu verbringen.
Pünktlich begrüßte die Zweigstellenleiterin Daniela Jansen die anwesenden Gäste und Mitwirkenden mit einer kurzen Einführung zur Geschichte „Die Lammkeule“. Danach eröffneten die Musikanten Thomas Bollinger und Claudia Stier den Abend mit einem Bänkellied. Auch zwischen den Lesungen erfreuten die beiden die Zuhörer immer wieder mit Moritaten und Bänkelliedern aus der „guten alten Zeit“. Nach einer Kurzbiografie über den Autor Roald Dahl begann Frau Judith Seifert mit Teil 1 und 2 der Kurzgeschichte „Geschmack“, bei der es um eine Wette und als Wetteinsatz die Hand der hübschen Tochter steht. Als weitere Geschichte kam die „Lammkeule“. Hier wird ein Polizist von seiner Ehefrau mit einer gefrorenen Lammkeule erschlagen. Um nicht selbst als Mörderin dazustehen, gibt sie vor, ihr Mann wurde ermordet, während sie beim Einkauf war. Das Mordwerkzeug – die Lammkeule – schiebt sie zum Braten in den Ofen, um sie dann später den hungrigen Polizisten, die den Mord aufdecken sollen, als Abendessen zu präsentieren. In der letzten Kurzgeschichte “Der Weg zum Himmel“ geht es um die Rache einer Frau, an ihrem Mann. Er quält sie immer etwas wegen ihrer ständigen Angst zu spät zu kommen. Als sie zu ihren Enkeln nach Paris fliegen will, kommt bei ihr eine regelrechte Panik auf, zu spät zum Flughafen zu kommen. Ihr Mann zögert die Abfahrt noch mit harmlos erscheinenden Zwischenfällen hinaus. Wie immer wurden die Kurzgeschichten in hervorragender Art von Frau Judith Seifert vorgetragen.
Zwischendurch kam natürlich auch das Kulinarische nicht zu kurz: ein leckeres Menü mit Suppe aus der Petersilienwurzel, als Hauptgericht Lammfilet mit Bohnen und kleinen Kartöffelchen und als Nachtisch lauwarme Beeren mit Vanilleeis erfreuten die Gaumen der Zuhörer. Um den Zuhörern die Möglichkeit zu bieten, die Geschichten nochmals nachzulesen oder das ein oder andere Buch als Ostergeschenk mitzunehmen, hat Frau Blum mit ihrer Mitarbeiterin wieder einen vielfältigen Büchertisch zusammengestellt, auf dem natürlich alle vorgetragenen Geschichten zu finden waren.

MV Winterstettendorf lädt ein!

- Do. 28.04 ab 19.30 Modenschau für „Dich“ egal ob 5, 6,17, 24, 32,40 oder 50 anschließend Afterworkparty
- Fr. 29.04 Ramba Zamba Dirndlkracher – mit original Wiesaband Members – Shuttlebus
- Sa. 30.04. Rocknacht mit Double You
- So. 01. Mai – Frühschoppen mit dem Bodensee Quintett

Weitere Infos www.mv-winterstettendorf.de

Frühlingsfest des PSV Aulendorf a. 1. Mai a. d. Rochushof

Auch dieses Jahr wird am 1. Mai wieder das alljährliche Frühlingsfest des Pferdesportvereins Aulendorf auf dem Rochushof in Wallenreute stattfinden. Hierzu möchten wir alle Pferdeliebhaber und Interessierten einladen, mit uns zusammen einen geselligen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen.
Ab 10.00 Uhr beginnen wir mit einem zünftigen Weißwurst Frühstück. Den ganzen Tag wird es neben Bewirtung auch jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie geben. Sei es beim Ponyreiten, Trampolinspringen oder sonstigen Geschicklichkeitsspielen, es wird für jeden das Passende geboten. Ab 13.00 Uhr präsentieren unsere Vereinsmitglieder ihr Können in einem bunten Showprogramm, gestaltet von den Voltigiergruppen, den Reitern und Kutschfahrern.
Über Ihren Besuch zu unserem Frühlingsfest würden wir uns sehr freuen. Genauso laden wir Sie ein, einmal auf unserer Internetseite www.psv-aulendorf.de vorbeizuschauen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sucht Baumpersönlichkeiten

Wo im Landkreis Biberach steht der Baum mit der größten Holzmasse?
„Von besonders alten, großen oder kraftvollen und markanten Baumgestalten geht seit jeher eine ganz besondere Faszination aus“, so Werner Gebele, Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Biberach zum diesjährigen Tag des Baumes. Zu diesem Anlaß ruft die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald dazu auf, den Baum mit der größten Holzmasse im Landkreis Biberach zu suchen. Waldbesitzer, Revierförster, Forstverwaltungen oder auch Waldbesucher werden aufgefordert, besondere Baumexemplare mit einem besonders hohen Volumengehalt mit ihrem Standort mitzuteilen.
Im internationalen Jahr der Wälder 2011 möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf dieses besondere Waldkulturerbe aufmerksam machen. Mit diesen Baumveteranen ist oftmals zugleich ein spannendes Kapitel Heimatgeschichte verbunden. Deshalb möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Biberach die Bäume mit dem größten Holzvolumen, die vielleicht auch am höchsten und dicksten sind, im Landkreis finden und dokumentieren. Die ersten drei Sieger (Finder oder Besitzer) werden jeweils ein interessantes Buchgeschenk erhalten.
Meldungen mit Ortsangabe über besonders großvolumige Bäume werden erbeten bis spätestens 15. Mai 2011 an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Biberach, Finkenweg 12, Kreisvorsitzender Werner Gebele, 88515 Langenenslingen oder email: WGebele@t-online.de
Fügen Sie Sie zu ihrem Vorschlag auch Ihre Bilder und Geschichten von diesem Baum hinzu. Damit können Sie beitragen, ein einzigartiges Erbe lebendig zu halten.

Singabend in Hervetsweiler

Nachdem die Freunde des Wirtshausgesanges im vergangenen Monat vorwiegend Volkslieder auf dem Programm hatten, werden wir im April eher „modern“. Unter dem Motto „die kleine Kneipe in unserer Straße“ sollen Schlager der 60er und 70er Jahre erklingen. Die Fans dieser Musik und alle die einfach gerne singen sind am Donnerstag, 28. April um 19:00 Uhr in die Frohe Aussicht nach Hervetsweiler eingeladen.

Aktuelles von der Tourist-Information

Vorankündigung

Kneipp-Fahrradstaffel der Schwäb. Bäderstraße

Samstag, 14. Mai bis Sonntag, 15. Mai 2011

Anlässlich der Kneipp-Aktionstage veranstaltet die Schwäbische Bäderstraße dieses Jahr ein Wasserstaffellauf über den Bäderradweg von Bad Wörishofen nach Überlingen an den Bodensee. Die Idee ist, Wasser aus der Heimat Kneipps von Bad Wörishofen nach Überlingen an den Bodensee zu transportieren. Das Wasser aus dem Kneippbrunnen soll in einem Gefäß auf Fahrrädern auf dem Bäderradweg bis nach Überlingen gebracht werden.

Start der Kneipp-Fahrradstaffel ist am Samstag, 14. Mai 2011 um 11.15 Uhr in Bad Wörishofen Das Wasser soll am Samstag, 14.05. von Bad Wörishofen via Bad Grönenbach bis nach Bad Wurzach gebracht werden. Am Sonntag, 15. Mai soll das Wasser von Bad Wurzach bis Bad Waldsee von dort nach Aulendorf von Aulendorf nach **Bad Schussenried** weiter nach Bad Buchau und von dort aus nach Bad Saulgau transportiert werden. Das Wasser soll spätestens am Dienstag, 17. Mai in Überlingen zum 113. Geburtstag des Pfarrer Kneipps eintreffen.

Am Sonntag, 15. Mai 2011 werden die Radler aus Aulendorf um ca. 15.00 Uhr zur Übergabe des Wasser´s auf der Parkpromenade des Klosters Schussenried eintreffen. Es erfolgt eine kurze Begrüßung der Radler durch den stellv. Bürgermeister Dangel und Übernahme des Kneippwassers. **Um ca. 15.30 Uhr ist die Weiterfahrt nach Bad Buchau geplant und dazu möchten wir alle interessierte Personen (Vereine, Familien, Gruppen etc.) einladen die Stadt Bad Schussenried bei dieser Aktion zu vertreten. Anmeldungen bitte an die Tourist Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Tel. 07583/940171, Mail: info@touristinfo-bs.de**

Weitere Infos unter:

www.schwaebische-baederstrasse.de

Serenadenkonzerte in Bad Schussenried

Musik liegt in der Luft... Bei der Vielzahl von musikalisch orientierten Vereinen, Chören und Vereinigungen, die es in unserer Stadt gibt, ist das nichts Neues.

Ab Sonntag, 22. Mai 2011 wird bis Anfang September an fast jedem Sonntagabend ein Serenadenkonzert vor dem Neuen Kloster in Bad Schussenried stattfinden. Der Auftakt dieser Konzertabende startet am 22. Mai um 18:00 Uhr mit einem Sternmarsch, ebenfalls auf dem Gelände des neuen Klosters. Die Bad Schussenrieder Serenadenkonzerte finden alle nur bei schönem Wetter statt und kosten keinen Eintritt. Aufgrund der Maiandachten in der St. Magnus Kirche in Bad Schussenried ist Konzertbeginn im Mai jeweils um 18:00 Uhr, ab Juni starten die Konzerte erst um 18:30 Uhr.

Alle teilnehmenden Musiker und die Tourist-Information Bad Schussenried freuen sich auf zahlreiche Zuhörer, schönes Wetter an jedem Sonntagabend und viel Spaß bei den jeweiligen Konzerten.

Serenadenkonzerte 2011 vor dem Kloster Schussenried

- Sonntag, 22. Mai 2011, 18.00 Uhr Sternmarsch (Fanfarenzug Bad Schussenried, Musikverein Reichenbach, Stadtkapelle Bad Schussenried)
- Sonntag, 29. Mai 2011, 18.00 Uhr Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
- Sonntag, 05. Juni 2011, 18.30 Uhr Liederkranz Reichenbach und Jugend- und Kinderchor Reichenbach
- Sonntag, 12. Juni 2011, 18.30 Uhr Kirchenchor Otterswang und Jagdhornbläser Bad Schussennried
- Sonntag, 10. Juli 2011, 18.30 Uhr Musikverein Winterstettendorf
- Sonntag, 17. Juli 2011, 18.30 Uhr Liederkranz Bad Schussenried
- Sonntag, 31. Juli 2011, 18.30 Uhr Männergesangsverein Steinhausen-Muttensweiler
- Sonntag, 07. Aug.2011, 18:30 Uhr Liederkranz Otterswang
- Sonntag, 14. Aug. 2011, 18.30 Uhr Akkordeon-Orchester Oberes Rißtal
- Sonntag, 21. Aug. 2011, 18.30 Uhr Blaskapelle ILLERBLOSN Illertal
- Sonntag. 28. Aug. 2011, 18.00 Uhr Kirchenchor St. Magnus
- Sonntag, 04. Sept. 2011, 18.00 Uhr Musikverein Otterswang

Frühlingskonzert mit Startrompeter Dirceu Braz

Trumpet-Action aus Klassik, Barockmusik, Jazz und Literatur

Bad Schussenried Neues Kloster, Bibliothekssaal Freitag, 29.04.2011 um 20:00 Uhr

Einen Vorgeschmack auf seine neue Konzertreihe gibt es am **kommenden Donnerstag und Freitag in den Fußgängerzonen in Aulendorf, Bad Buchau und Bad Waldsee**, wo der „King of Bachtrompete" zu hören ist und auf sein derzeitiges soziales Projekt aufmerksam macht, den Bau der Kindertagesstätte „Haus der Hoffnung".

Weitere Konzerte:

- Oberstaufen, Pfarrkirche St. Peter&Paul Samstag, 30.04.2011 um 20.15 Uhr
- Schwangau, Pfarrkirche St. Maria & Florian, Sonntag, 08.05.2011 um 17:00 Uhr

Eintritt: Abendkasse

INFORMATIONEN der Tourist - Information

Bad Schussenried

Sonntag 27.03.2011 bis Sonntag 06.11.2011
Sonderausstellung „Männersache(n). Rollenbilder im Wandel" im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Samstag 02.04.2011 bis Sonntag, 18. September 2011
Sonderausstellung: - „Das stille Örtchen" im Kloster Schussenried

Samstag 09.04.2011 bis Sonntag 26.06.2011
Sonderausstellung: Westfälischer Expressionismus im Kloster Schussenried

Samstag 30.04.2011 bis Sonntag 01.05.2011
Leistungsschau des Handels- und Gewerbeverein Bad Schussenried

Sonntag 01.05.2011
Handwerker Mitmachtag und Maisingen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Samstag 07.05.2011
Flohmarkt auf der Parkpromenade hinterm Rathaus

Sonntag 08.05.2011
Frauen auf dem Land im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Fahrtag im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10:00 bis 18:00 Uhr an der Dampfbahnanlage Kürnbach

Sonderführung: Perücken, Puder und Parfum - die höfische Toilette um 15:00 Uhr im Kloster Schussenried

Montag 09.05.2011
Frühjahrsmarkt in Bad Schussenried, Schulstraße Bad Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Bad Schussenrieder Kutschensammlung
im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35. Geöffnet sontags von 14.00 - 17.00 Uhr. Geöffnet für Gruppen und Vereine nach Voranmeldung: Café Andelfinger, Tel. 07583/3400/ Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961. www.kutschen-sammlung.de

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Dienstag bis Freitag von 10.00-13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr / Samstag, Sonn- und Feiertage von 10.00-17.00 Uhr.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Wir suchen Interessierte, lebenserfahrene Menschen, die bereit sind:

- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und die ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- die sich für Menschen einsetzen möchten, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- die Erfahrungen machen möchten mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und damit praktisch arbeiten.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Sennhofgasse 7, Tel. 07351/17869, Email: juergen.pippir@betreuungsverein-bc.de. Ansprechpartner ist Herr Pippir.
Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.

Pflegebegleiter entlasten pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Donnerstag, 05.05.2011 um 14.00 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach zum Thema Pflegebegleiter.
Die Pflege alter Menschen wird überwiegend von Angehörigen im häuslichen Bereich geleistet. Viele von ihnen pflegen sehr lange, sie verausgaben sich, vereinsamen und laufen Gefahr, selbst krank zu werden. Untersuchungen belegen, dass pflegende Angehörige vielfach nicht in der Lage sind, Unterstützungsangebote wahrzunehmen, weil sie nicht wissen, dass es solche in ihrer Nähe gibt oder grundsätzliche Vorbehalte haben, Hilfe von außen/ speziell von Professionellen und Institutionen anzunehmen oder weil sie keine Zeit und Kraft haben, Hilfe zu organisieren.
Spätestens nach Abschluss der Pflegetätigkeit steigt die Häufigkeit von Erkrankungen bei pflegenden Angehörigen drastisch an. Überforderung bei der häuslichen Pflege gefährdet die Gesundheit der Pflegenden und die Pflegequalität für den Erkrankten. Sie führt zu hohen Kosten. Hier setzt das Projekt „Pflegebegleiter“ an, das darauf zielt, durch Unterstützung pflegender Angehöriger die psychischen, physischen und finanziellen Kosten der familiären Pflege zu reduzieren: es soll ermöglicht werden, dass Pflege eines älteren Angehörigen im familiären Rahmen gelingen kann. Freiwillige, die sich qualifiziert haben, bieten „Hilfe zur Selbsthilfe an“, indem sie im Sinne einer zugehenden sozialen Arbeit für pflegende Angehörige z.B. folgende Leistungen erbringen:

- Sie klären im persönlichen Gespräch mit den pflegenden Angehörigen, welche Fragen und Probleme zur häuslichen Pflege bestehen.
- Sie geben Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten im Nahraum weiter.
- Sie begleiten bei schwierigen Gängen (zum Amt, zum Arzt) und vieles mehr.

Die Unterstützungsleistung der „Pflegebegleiter“ besteht nicht im Bereich pflegerischer Tätigkeit, auch nicht in der Betreuung von Pflegebedürftigen, sondern wesentlich im psychischen und mentalen Bereich. Wie Pflegebegleitung nun konkret aussieht und wie man in Kontakt mit Pflegebegleitern kommt, das stellen die Pflegebegleiter beim Treffen vor.
Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Ursula Fietze, Tel. 07351/5005-123) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50)

Ein Mai-Ausflug ins Mittelalter

„Familia Swevia“, eine sehr „junge“ Truppe aus dem Raum Waiblingen ist am 30. April und 1. Mai zu Gast auf der Bachritterburg. Sie hat sich zum Ziel gesetzt hat, die Zeit von 1200 bis 1210 bei einem schwäbischen Ministerialen und seiner „familia“ detailgetreu und lebendig darzustellen.
Wie an jedem Sonn- und Feiertag findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt.
Nähere Infos unter Tel.Nr. 07582/930440. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de